

# RS OGH 2001/1/11 15Os167/00 (15Os168/00)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.01.2001

## Norm

StGB §112 zweiter Satz

## Rechtssatz

Tatsachen (hier: Äußerungen des späteren "Tatopfers", wonach es befürchte, einmal eines nicht natürlichen Todes zu sterben), die eine von Amts wegen zu verfolgende strafbare Handlung betreffen (hier: Verdacht des Mordes), fallen nicht unter den Schutz des Privatlebens und Familienlebens.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 167/00  
Entscheidungstext OGH 11.01.2001 15 Os 167/00

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114492

## Dokumentnummer

JJR\_20010111\_OGH0002\_0150OS00167\_0000000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)